

Beitrittserklärung

Titel, Name _____
Vorname _____
Telefon _____
E-Mail _____
Appr.-Datum _____
Fachsemester (bei Studenten) _____

Arbeitgeber/Universität

Name _____
Anschrift _____
Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Marburger Bund. Die Mitgliedschaft soll in dem jeweils für meinen Tätigkeitsort zuständigen Landesverband und im Bundesverband gelten.
Ort, Datum, Unterschrift _____

Einfach per Fax an:
030 74 68 46-16

Geburtsdatum _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____

Tätig als: Student PJler Arzt Facharzt
 Oberarzt CA-Stv. CA Teilzeitbeschäftigt

Die Beiträge sollen bis auf Widerruf einmal jährlich eingezogen werden.

Kreditinstitut _____
Konto-Nummer _____ BLZ _____
Name Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller) _____
Unterschrift des Kontoinhabers _____

Gemeinsam zum Tariferfolg

Der Marburger Bund kämpft für bessere Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Vergütung. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrem Beitritt stärken Sie unsere Verhandlungsposition!

Senden Sie uns nebenstehende Beitrittserklärung noch heute per Fax an 030 74 68 46-16.

Marburger Bund Bundesverband

Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.
Referat Verbandskommunikation
Reinhardtstraße 36
10117 Berlin
Tel. 030 74 68 46-0
Fax 030 74 68 46-45
presse@marburger-bund.de
www.marburger-bund.de

mehr bewegen.

Gemeinsam zum Tariferfolg!

TdL-Tarifrunde 2011 für Uni-Ärzte





Das fordern wir...

Bessere Bezahlung von Nachtdiensten!

Für Vollarbeit in der Nacht bekommen Ärzte an Unikliniken einen Mini-Zuschlag von 1,28 Euro pro Stunde – das reicht noch nicht einmal für eine Tasse Espresso.

Eine moderne Gehaltsstruktur!

Kindererziehung darf kein Nachteil sein. Wer aus familiären Gründen mehr Zeit zur Erlangung des Facharztes braucht, muss finanziell besser gestellt werden. Und wer sich als Fach- oder Oberarzt entscheidet, dauerhaft in der Klinik zu bleiben, sollte seiner Berufserfahrung entsprechend bezahlt werden.

Fünf Prozent mehr Gehalt!

Der letzte Tarifabschluss mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) liegt zweieinhalb Jahre zurück. Inzwischen werden Uni-Ärzte im Vergleich zu anderen Klinikärzten am schlechtesten bezahlt.

Diese Ziele verfolgen wir weiterhin...

Bessere Bezahlung der Bereitschaftsdienste!

Bei der Vergütung der Bereitschaftsdienste dürfen Uni-Ärzte gegenüber anderen Klinikärzten nicht weiter ins Hintertreffen geraten.

Öffnung des Geltungsbereiches!

Der Geltungsbereich des Tarifvertrages muss für alle im Landesdienst angestellten Ärzte geöffnet werden.

Die Fakten...

Schlechte Bezahlung trotz Topleistung

Deutschland ist europaweit führend bei klinischen Studien. Schaut man aber auf die Bezahlung des wissenschaftlichen Nachwuchses, sind junge Uni-Ärzte im Vergleich zu anderen akademischen Berufseinsteigern klar im Nachteil. Obwohl sie im Schnitt sieben Stunden pro Woche mehr arbeiten, verdienen sie rund 230 Euro weniger im Monat als Nachwuchskräfte aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Mangelnde Konkurrenzfähigkeit

Aufgrund der schlechten Arbeitsbedingungen drohen die deutschen Universitäten den Kampf um die besten Köpfe zu verlieren. In jeder fünften Uniklinik sind vier oder mehr Stellen vakant.

Benachteiligung gegenüber anderen Tarifbereichen

Die Einstiegsgehälter von Uni-Ärzten liegen bis zu vier Prozent unter dem Tarifniveau anderer Klinikträger. Besonders eklatant sind die Unterschiede bei Fachärzten an Unikliniken, die bis zu 8,76 Prozent weniger Gehalt bekommen als ihre Kollegen an Privatkliniken (z. B. Sana).

Exemplarische Entgelt-Vergleichsberechnung

	TdL, 40 Stunden	Sana, 40 Stunden	nominal	prozentual
Arzt 1. Jahr	3.706,61 €	3.844,16 €	-137,55 €	-3,58 %
Arzt letzte Stufe	4.637,01 €	4.809,11 €	-172,10 €	-3,58 %
Facharzt 1. Jahr	4.892,12 €	5.073,69 €	-181,56 €	-3,58 %
Facharzt letzte Stufe	5.864,86 €	6.427,71 €	-562,85 €	-8,76 %
Oberarzt 1. Jahr	6.127,66 €	6.318,76 €	-191,10 €	-3,02 %
Oberarzt 5. Jahr	6.487,82 €	6.728,60 €	-240,78 €	-3,58 %
CA-Vertreter 1. Jahr	7.208,13 €	7.475,65 €	-267,52 €	-3,58 %
CA-Vertreter 4. Jahr	7.723,35 €	8.009,99 €	-286,64 €	-3,58 %

Das leisten Sie...

Spitzenmediziner erbringen Höchstleistungen

Gerade in Krisensituationen, wie zuletzt bei der EHEC-Epidemie, kommt Ihnen als Arzt an einer Uniklinik eine Schlüsselfunktion zu. Mit hochspezialisierten Versorgungsangeboten und neuesten Erkenntnissen aus der Forschung leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung solcher Krisen.

Mehrfachbelastung

Krankenversorgung, Forschung und Lehre – als Arzt an einer Uniklinik müssen Sie mehrere Aufgaben unter einen Hut bringen. Diese Mehrfachbelastung führt zu einem hohen Anteil an Mehrarbeit.

Unbezahlte Überstunden

Nach der MB-Mitgliederbefragung 2010 werden nur ein Fünftel der anfallenden Überstunden an den Unikliniken vollständig vergütet, der Rest gar nicht oder bloß teilweise. Zeiterfassung ist an vielen Unikliniken immer noch ein Fremdwort – ein unhaltbarer Zustand!

Weitere Informationen zur Tarifrunde 2011 unter www.tdl-tarifrunde.de